

Regierungsratsbeschluss

vom 7. September 2010

Nr. 2010/1578

Künstlerinnenkollektiv „It sounds like Rita“, v.d. Martina Baldinger, Olten: Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Performance „Rita in Riga II/indirect communication“

1. Erwägungen

Das Künstlerinnenkollektiv „It sounds like Rita“, v.d. Martina Baldinger, Olten, realisiert seit 2007 gemeinsam Performanceprojekte. 2009 war „It sounds like Rita“ in Riga und hat dort mit fünf in Riga lebenden Personen eine Performance erarbeitet. Dank diesen Kontakten wurde „it sounds like Rita“ dieses Jahr an das lettische Performancefestival „Indirect Communication“ eingeladen, welches am 26. August 2010 in Riga stattfand.

Ausgangspunkt der Performance „Rita in Riga II/indirect communication“ bildet eine durch zwei Fragen generierte Sammlung von Textantworten. Fragen, die zum einen die Vergangenheit und das Private, zum andern in die Zukunft und auf den Makrokosmos zielen. In der Performance arbeitet die Gruppe mit Gesang/Sprache, Körper und Kostümen. Die Aufwendungen für dieses Projekt belaufen sich auf Fr. 8'200.--.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Künstlerinnenkollektiv „It sounds like Rita“, v.d. Martina Baldinger, Olten, ist an die Performance „Rita in Riga II/indirect communication“ ein Produktionsbeitrag von Fr. 3'000.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlischt nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 Die Abteilung Lotterie- und Sportfonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt eines Einzahlungsscheins auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos 233003 „Lotteriefonds“ anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sportfonds (3) rl/Künstlerinnenkollektiv.doc

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Künstlerinnenkollektiv „It sounds like Rita“, Martina Baldinger, Gallusstrasse 31, 4600 Olten